



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 14.02.2022

An den Vorsitzenden

des Jugendhilfeausschusses

Herrn Detlef Knehaus



KiTa-Gebühren

Sehr geehrter Herr Knehaus,

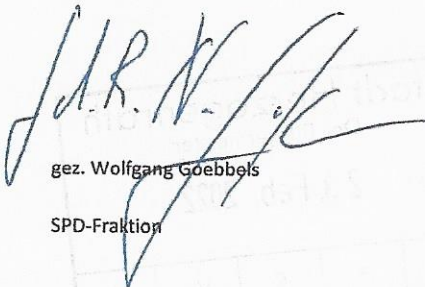
niemand kann ernsthaft bezweifeln, dass Bildung die wichtigste Grundlage für ein selbstbestimmtes und auskömmliches Leben der Menschen ist. Deshalb muss zwingend garantiert werden, dass alle Kinder Zugang zu den Bildungseinrichtungen (KiTa, Schule) haben, völlig unabhängig von der sozialen und finanziellen Lage der Eltern. Für die Schulen ist dies garantiert, bei der frühkindlichen Bildungseinrichtung KiTa aber noch nicht vollständig. Das Land NRW hat bisher lediglich das 2. und 3. KiTa-Jahr beitragsfrei gestellt. Für das 1. KiTa-Jahr werden nach wie vor Elternbeiträge erhoben. Seit Jahren fordern wir die Beitragsfreiheit für alle Ü3-Kinder. Leider ist aktuell von der Landesregierung ein derartiger Beschluss nicht zu erwarten. Ein SPD-Antrag, dieses Ziel durch den Einsatz städtischer Finanzmittel zu erreichen, wurde im Jahre 2020 von der damaligen Mehrheit im JHA abgelehnt, dabei teilweise mit diskriminierenden Äußerungen.

Nach wie vor halten wir das Ziel dieses Antrages für zwingend notwendig. Allerdings hat sich die städtische Haushaltssituation, insbesondere coronabedingt, derart verschlechtert, dass eine vollständige Umsetzung ab dem KiTa-Jahr 2022/2023 nicht möglich ist. Deshalb müssen wir aus finanzieller Verantwortung für unsere Stadt den damaligen Antrag dahingehend modifizieren, dass die Elternbeiträge, beginnend mit dem KiTa-Jahr 2022/2023, stufenweise reduziert werden sollen, um dann die vollständige Beitragsfreiheit ab dem KiTa-Jahr 2024/2025 zu erreichen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste JHA-Sitzung einen Vorschlag vorzulegen, wie stufenweise ab dem KiTa-Jahr 2022/2023 die Elternbeiträge für Ü3-Kinder reduziert werden können mit dem Ziel der vollständigen Beitragsfreiheit ab dem KiTa-Jahr 2024/2025.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Wolfgang Goebbels  
SPD-Fraktion



Dr. Bernd Fasel  
Bündnis90/Die Grünen